



Gemeinsam einen Blick in die Vergangenheit und Zukunft wagen

28.02.2020

Am internationalen Frauentag, den 8. März 2020, findet eine Podiumsdiskussion in der Aula des Goethe-Gymnasiums Nauen statt. Organisiert von der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Havelland, Vanessa Mehwitz, beginnt der gemeinsame Nachmittag ab 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen und startet dann um 15 Uhr ins Programm.

Vier Frauen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Soziales und Landwirtschaft kommen am frühen Nachmittag zusammen und gehen folgender Frage auf den Grund: „30 Jahre nach der Wende – Was hat sich für die Frauen in der Region bewegt?“

Moderiert von der Geschlechter- und Familienexpertin Dr. Uta Kletzing bringt jede Diskussionsteilnehmerin ihre eigene Vergangenheit an den Tisch und resümiert das Ergebnis von 30 Jahren Wiedervereinigung. Welche Chancen wurden verpasst, welche Möglichkeiten haben sich eröffnet und wie kann die Zukunft aussehen? In zwei Gesprächsrunden wird gemeinsam ein Vergleich von damals und heute gewagt. In einer anschließenden Fragerunde kann sich dann auch das Publikum einbringen.

Für eine musikalische Verschnaufpause sorgt die Musikern Silke Breidbach mit Texten zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken. Ein Kuchenbuffet sowie Kaffee und verschiedene Getränke sorgen für das leibliche Wohl.

Unterstützt von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Falkensee, Manuela Dörnenburg, sowie der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Rathenow, Nancy Bublitz, lädt Vanessa Mehwitz alle Interessierten zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. In den historischen Räumlichkeiten des Nauener Goethe-Gymnasiums sorgt der Abschlussjahrgang für die Bewirtung. Ab 14 Uhr ist das Buffet eröffnet und um 15 Uhr startet die erste Podiumsrunde.

Um Anmeldung unter vanessa.mehwitz@havelland.de oder 03385/551-1388 wird gebeten. Die Teilnahme sowie Verpflegung sind kostenlos.

[Zurück](#)